



Mitteilungsblatt

Studienjahr 2024/2025 - Ausgegeben am 13.05.2025 - 21. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Organisation und Struktur

123. Bestellung von Stellvertreter*innen der Studienprogrammleiter*innen

124. Bestellung von Stellvertreter*innen der Studienprogrammleiter*innen

Richtlinien, Verordnungen

125. Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften (Version 2017) (UA 101) für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025) (UA 101)

126. Äquivalenzverordnung zum Studienplan für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2017) (UA 101)

127. Äquivalenzverordnung zum Curriculum für das Bachelorstudium Internationale Rechtswissenschaften (UA 033 597)

128. Äquivalenzverordnung zum Curriculum für das Masterstudium Internationale Rechtswissenschaften (UA 066 997)

129. Äquivalenzverordnung zum Curriculum für das Masterstudium Wirtschaftsrecht (UL 066 900)

Wahlen

130. Ergebnis der Wahl einer*eines Vorsitzenden sowie einer*eines stellvertretenden Vorsitzenden der Berufungskommission „Historische Hilfswissenschaften (unter Einbeziehung digitaler Methoden) mit einem Schwerpunkt Mittelalter“

131. Ergebnis der Wahl einer*eines Vorsitzenden sowie einer*eines stellvertretenden Vorsitzenden der Habilitationskommission Dr. Elizabeth Erling

Organisation und Struktur

Nr. 123

Bestellung von Stellvertreter*innen der Studienprogrammleiter*innen

Das Rektorat hat gemäß § 12 Abs. 2 Organisationsplan auf Vorschlag des*der Studienprogrammleiters*in und nach Anhörung der Studienkonferenz folgende Personen zu Stellvertreter*innen der Studienprogrammleiter*innen bestellt.

Die Funktion beginnt mit 23. April 2025 und endet gemäß § 12 Abs. 4 Organisationsplan mit dem Beginn der Funktion eines*r neuen Studienprogrammleiters*in.

18. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Franz-Markus Peschl
zum Stellvertreter des Studienprogrammleiters Philosophie

Die Vizerektorin:
Schnabl

Nr. 124

Bestellung von Stellvertreter*innen der Studienprogrammleiter*innen

Das Rektorat hat gemäß § 12 Abs. 2 Organisationsplan auf Vorschlag des*der Studienprogrammleiters*in und nach Anhörung der Studienkonferenz folgende Personen zu Stellvertreter*innen der Studienprogrammleiter*innen bestellt.

Die Funktion beginnt mit 24. April 2025 und endet gemäß § 12 Abs. 4 Organisationsplan mit dem Beginn der Funktion eines*r neuen Studienprogrammleiters*in.

53. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Jürgen Zanghellini
an Stelle von Assoz. Prof. Dr. Dennis Kurzbach
zum Stellvertreter der Studienprogrammleiterin Doktoratsstudium Chemie

Die Vizerektorin:
Baccarini

Richtlinien, Verordnungen

Nr. 125

Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften (Version 2017) (UA 101) für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025) (UA 101)

Anwendungsbereich

§ 1. Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des Diplomstudiums der Rechts-wissenschaften (Version 2017) erbrachten Studienleistungen für Leistungen des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften (Version 2025) und hat Gültigkeit für jene Studierenden, die in das Diplomstudium der Rechtswissenschaften

(Version 2025) umsteigen bzw. ab dem 01.11.2029 dem neuen Curriculum (Version 2025) unterstellt werden. Die Anerkennung bezieht sich auf die folgenden Curricula:

Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2017) (UA 101):

Studienplan für das Diplomstudium Rechtswissenschaften (Version 2017), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 32. Stück, Nr. 202, am 02.06.2006, im Studienjahr 2005/2006 inklusive der 1. Änderung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 11. Stück, Nr. 98, am 11.02.2009, im Studienjahr 2008/2009), inklusive der 2. Änderung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 32. Stück, Nr. 200, am 25.06.2010, im Studienjahr 2009/2010), inklusive der 3. (geringfügigen) Änderung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 27. Stück, Nr. 221, am 20.06.2011, im Studienjahr 2010/2011), inklusive der 4. (geringfügigen) Änderung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 32. Stück, Nr. 207, am 24.06.2013, im Studienjahr 2012/2013), inklusive der 5. Änderung und Wiederverlautbarung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 30. Stück, Nr. 139, am 23.06.2017, im Studienjahr 2016/2017).

Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025) (UA 101):

Curriculum für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 18. Stück, Nr. 87, am 04.04.2025, im Studienjahr 2024/2025.

Anerkennung von Prüfungsleistungen

§ 2. Nachstehende Tabelle regelt die Anerkennung von absolvierten Leistungen des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften (Version 2017) (UA 101) für das Diplomstudiums der Rechtswissenschaften (Version 2025) (UA 101).

Leistung(en) aus dem Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2017) (UA 101)	ECTS	wird/werden anerkannt für die Leistung(en) aus dem Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025) (UA 101)	ECTS
<u>PM 1 Einführungsmodul (Pflichtmodul)</u> Schriftliche Modulprüfung aus „Einführung in die Rechtswissenschaften und ihre Methoden“	15	<u>PM 1 Einführung in die Rechtswissenschaften (Pflichtmodul)</u> Schriftliche Modulprüfung aus „Einführung in die Rechtswissenschaften und ihre Methoden“	12
		UND UE zur Einführung in die Rechtswissenschaften und ihre Methoden	4
		UND <u>PM 6 Rechtsphilosophie (Pflichtmodul)</u> Lehrveranstaltungsprüfung aus „Rechtsphilosophie“	4

<u>PM 1 Einführungsmodul (Pflichtmodul)</u> Übung zur Einführung in die Rechtswissenschaften und ihre Methoden	5	<u>PM 1 Einführung in die Rechtswissenschaften (Pflichtmodul)</u> UE zur Einführung in die Rechtswissenschaften und ihre Methoden	4
<u>PM 2 Europäische und internationale Grundlagen (Pflichtmodul)</u> Pflichtübung aus dem Fach „Romanistische Fundamente europäischer Privatrechte und Technik der Falllösung“	4	<u>PM 17 Juristisches Orientierungs-Wahlfach (Pflichtmodul)</u>	4
<u>PM 2 Europäische und internationale Grundlagen (Pflichtmodul)</u> Pflichtübung aus dem Fach „Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit“	4	<u>PM 17 Juristisches Orientierungs-Wahlfach (Pflichtmodul)</u>	4
<u>PM 2 Europäische und internationale Grundlagen (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach „Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit“	7	<u>PM 2 Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach „Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit“	7
<u>PM 2 Europäische und internationale Grundlagen (Pflichtmodul)</u> Fachübergreifende schriftliche Modulprüfung „Europäische und internationale Grundlagen des Rechts“ (FÜM I)	14	<u>PM 3 Romanistische Fundamente europäischer Privatrechte und Technik der Falllösung (Pflichtmodul)</u> Schriftliche Modulprüfung „Romanistische Fundamente europäischer Privatrechte“ (9 ECTS) UND <u>PM 17 Juristisches Orientierungs-Wahlfach (Pflichtmodul)</u>	9 5
<u>PM 3 Juristische Falllösungskompetenz (Pflichtmodul)</u> Anfängerübung zur Falllösung aus Bürgerlichem Recht	2	<u>PM 7a Zivilrecht I</u> Übung aus Zivilrecht	4
<u>PM 3 Juristische Falllösungskompetenz (Pflichtmodul)</u> Anfängerübung zur Falllösung aus Strafrecht	2	<u>PM 5a Straf- und Strafprozessrecht I (Pflichtmodul)</u> UE Übung aus Straf- und Strafprozessrecht	4

<u>PM 3 Juristische Falllösungskompetenz (Pflichtmodul)</u> KU Juristische Recherche	2	<u>PM 4 Methodenlehre, Juristisches Arbeiten und Legal Tech (Pflichtmodul)</u> VU Methodenlehre, Juristisches Arbeiten und Legal Tech	4
<u>PM 4 Straf- und Strafprozessrecht (Pflichtmodul)</u> Schriftliche Modulprüfung aus dem Fach Straf- und Strafprozessrecht	16	<u>PM 5b Straf- und Strafprozessrecht II (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Straf- und Strafprozessrecht	12
<u>PM 5 Bürgerliches Recht (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Bürgerliches Recht	14	<u>PM 7b Zivilrecht II (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus Zivilrecht UND <u>PM 7c Internationales Privatrecht (Pflichtmodul)</u> Lehrveranstaltungsprüfung Internationales Privatrecht	8 4
<u>PM 6 Unternehmensrecht (iwS) (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Unternehmensrecht (iwS)	14	<u>PM 8 Unternehmens- und Wirtschaftsrecht (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Unternehmens- und Wirtschaftsrecht	14
<u>PM 7 Zivilverfahrensrecht (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Zivilverfahrensrecht	14	<u>PM 11 Zivilverfahrensrecht (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Zivilverfahrensrecht	12
<u>PM 8 Arbeitsrecht und Sozialrecht (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Arbeitsrecht und Sozialrecht	14	<u>PM 12 Arbeitsrecht und Sozialrecht (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Arbeitsrecht und Sozialrecht	12
<u>PM 9 Fachübergreifendes Prüfungsmodul Privatrecht (Pflichtmodul)</u> Schriftliche Modulprüfung „Privatrecht“ (FÜM II)	11	<u>PM 7a Zivilrecht I</u> Schriftliche Modulprüfung aus Zivilrecht	10
<u>PM 10 Öffentliches Recht (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Verfassungsrecht	14	<u>PM 13 Verfassungsrecht (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Verfassungsrecht	12
<u>PM 10 Öffentliches Recht (Pflichtmodul)</u> Prüfungsvorbereitende Übung aus Öffentlichem Recht (FÜM III)	4	<u>PM 14 Verwaltungsrecht (Pflichtmodul)</u> Übung aus „Verwaltungsrecht und ausgewählte Gebiete des Verfassungsrechts“	4

<u>PM 15 Diplomarbeitsmodul (Pflichtmodul)</u> Wissenschaftliche Arbeit (Diplomand*innenseminararbeit)	4	<u>PM 18 Diplomarbeitsmodul (Pflichtmodul)</u> Wissenschaftliche Arbeit (Diplomand*innenseminararbeit)	4
fachspezifische Fremdsprachenkenntnisse gem. § 20 (2 SSSt)		Fremdsprachenkompetenz gem. § 8 (2SSSt)	

Hinweis: Die Anerkennung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen ist auf die curricularen Vorgaben begrenzt.

In-Kraft-Treten

§ 3. Diese Verordnung tritt mit dem 1. Oktober 2025 in Kraft.

Der Studienpräses:
Lieberzeit
Der Studienprogrammleiter:
Koller

Nr. 126

Äquivalenzverordnung zum Studienplan für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2017) (UA 101)

Anwendungsbereich

§ 1. (1) Im Zuge der Umstellung auf das Curriculum für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025) (UA 101) wird mittels dieser Äquivalenzverordnung festgelegt, welche Ersatzlehrveranstaltungen bzw. Ersatzprüfungen aus dem Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025) anstelle von nicht mehr angebotenen Lehrveranstaltungen und Prüfungen des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften (Version 2017) zu absolvieren sind. Die Ersatzlehrveranstaltungen und Ersatzprüfungen können nur dann absolviert werden, wenn das entsprechende Lehr- und Prüfungsangebot aus dem Diplomstudium Rechtswissenschaften (Version 2017) nicht mehr angeboten wird.

(2) Diese Äquivalenzverordnung hat Gültigkeit für jene Studierenden, die sich noch im Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2017) befinden und bezieht sich auf folgende Curricula in der jeweils geltenden Fassung:

Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2017) (UA 101):

Studienplan für das Diplomstudium Rechtswissenschaften (Version 2017), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 32. Stück, Nr. 202, am 02.06.2006, im Studienjahr 2005/2006 inklusive der 1. Änderung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 11. Stück, Nr. 98, am 11.02.2009, im Studienjahr 2008/2009), inklusive der 2. Änderung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 32. Stück, Nr. 200, am 25.06.2010, im Studienjahr 2009/2010), inklusive der 3. (geringfügigen) Änderung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 27. Stück, Nr. 221, am 20.06.2011, im Studienjahr 2010/2011), inklusive der 4. (geringfügigen) Änderung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 32. Stück, Nr. 207, am 24.06.2013, im Studienjahr 2012/2013), inklusive der 5. Änderung und Wiederverlautbarung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 30. Stück, Nr. 139, am

23.06.2017, im Studienjahr 2016/2017).

Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025) (UA 101):

Curriculum für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 18. Stück, Nr. 87, am 04.04.2025, im Studienjahr 2024/2025.

Äquivalenzliste

§ 2. Nachstehende Übersicht stellt eine Äquivalenzliste von (nicht mehr angebotenen) Lehrveranstaltungen/Modulprüfungen des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften (Version 2017) (UA 101) und ersatzweise zu absolvierenden Lehrveranstaltungen/Modulprüfungen aus dem Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025) (UA 101) dar:

Lehrveranstaltungen/Prüfungen des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften (Version 2017) (UA 101)	ECTS	ersatzweise zu absolvierende Lehrveranstaltungen/Prüfungen aus dem Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025) (UA 101)	ECTS
<u>PM 1 Einführungsmodul (Pflichtmodul)</u> Schriftliche Modulprüfung aus „Einführung in die Rechtswissenschaften und ihre Methoden“	15	<u>PM 1 Einführung in die Rechtswissenschaften (Pflichtmodul)</u> Schriftliche Modulprüfung aus „Einführung in die Rechtswissenschaften und ihre Methoden“ UND <u>PM 1 Einführung in die Rechtswissenschaften (Pflichtmodul)</u> Übung zur Einführung in die Rechtswissenschaften und ihre Methoden UND <u>PM 6 Rechtsphilosophie (Pflichtmodul)</u> Lehrveranstaltungsprüfung aus „Rechtsphilosophie“	12 4 4
<u>PM 2 Europäische und internationale Grundlagen (Pflichtmodul)</u> Pflichtübung aus dem Fach „Romanistische Fundamente europäischer Privatrechte und Technik der Falllösung“	4	Übung Romanistische Fundamente (Sachenrecht)	4
<u>PM 2 Europäische und internationale Grundlagen (Pflichtmodul)</u> Pflichtübung aus dem Fach „Rechts- und Verfassungsgeschichte der neueren Zeit“	4	Übung aus Rechts- und Verfassungsgeschichte	4

<u>PM 2 Europäische und internationale Grundlagen (Pflichtmodul)</u> Fachübergreifende schriftliche Modulprüfung „Europäische und internationale Grundlagen des Rechts“ (FÜM I)	14	<u>PM 3 Romanistische Fundamente europäischer Privatrechte und Technik der Falllösung (Pflichtmodul)</u> Schriftliche Modulprüfung „Romanistische Fundamente europäischer Privatrechte“ UND Anfängerübung zu den Grundlagen des Europarechts UND Anfängerübung zu den Grundlagen des Völkerrechts	9 2 2
<u>PM 3 Juristische Falllösungskompetenz (Pflichtmodul)</u> UE Anfängerübung zur Falllösung aus Bürgerlichem Recht	2	<u>PM 7a Zivilrecht I</u> Übung aus Zivilrecht	4
<u>PM 3 Juristische Falllösungskompetenz (Pflichtmodul)</u> UE Anfängerübung zur Falllösung aus Strafrecht	2	<u>PM 5a Straf- und Strafprozessrecht I (Pflichtmodul)</u> UE Übung aus Straf- und Strafprozessrecht	4
<u>PM 3 Juristische Falllösungskompetenz (Pflichtmodul)</u> KU Juristische Recherche	2	<u>PM 4 Methodenlehre, Juristisches Arbeiten und Legal Tech (Pflichtmodul)</u> VU Methodenlehre, Juristisches Arbeiten und Legal Tech	4
<u>PM 4 Straf- und Strafprozessrecht (Pflichtmodul)</u> Schriftliche Modulprüfung aus dem Fach Straf- und Strafprozessrecht	16	<u>PM 5b Straf- und Strafprozessrecht II (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Straf- und Strafprozessrecht	12
<u>PM 5 Bürgerliches Recht (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Bürgerliches Recht	14	<u>PM 7b Zivilrecht II (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus Zivilrecht	8
<u>PM 6 Unternehmensrecht (iwS) (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Unternehmensrecht (iwS)	14	<u>PM 8 Unternehmens- und Wirtschaftsrecht (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Unternehmens- und Wirtschaftsrecht (iwS)	14
<u>PM 7 Zivilverfahrensrecht (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Zivilverfahrensrecht	14	<u>PM 11 Zivilverfahrensrecht (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Zivilverfahrensrecht	12

<u>PM 8 Arbeitsrecht und Sozialrecht (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Arbeitsrecht und Sozialrecht	14	<u>PM 12 Arbeitsrecht und Sozialrecht (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Arbeitsrecht und Sozialrecht	12
<u>PM 9 Fachübergreifendes Prüfungsmodul Privatrecht (Pflichtmodul)</u> Schriftliche Modulprüfung „Privatrecht“ (FÜM II)	11	<u>PM 7a Zivilrecht I (Pflichtmodul)</u> Schriftliche Modulprüfung aus Zivilrecht	10
<u>PM 10 Öffentliches Recht (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Verfassungsrecht	14	<u>PM 13 Verfassungsrecht (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Verfassungsrecht	12
<u>PM 10 Öffentliches Recht (Pflichtmodul)</u> Schriftliche Modulprüfung „Öffentliches Recht“ (FÜM III)	18	<u>PM 14 Verwaltungsrecht (Pflichtmodul)</u> Schriftliche Modulprüfung „Verwaltungsrecht und ausgewählte Gebiete des Verfassungsrechts“	14
<u>PM 13 Steuerrecht und juristische Wirtschaftskompetenz (Pflichtmodul)</u> Lehrveranstaltungsprüfung aus dem Fach Juristische Wirtschaftskompetenz	6	<u>PM 9 Juristische Wirtschaftskompetenz (Pflichtmodul)</u> Lehrveranstaltungsprüfung aus dem Fach Betriebswirtschaftslehre UND Lehrveranstaltungsprüfung aus dem Fach Rechnungslegungsrecht	3 3
<u>PM 13 Steuerrecht und juristische Wirtschaftskompetenz (Pflichtmodul)</u> Schriftliche Modulprüfung aus dem Fach Steuerrecht	11	<u>PM 10 Steuerrecht (Pflichtmodul)</u> Schriftliche Modulprüfung aus dem Fach Steuerrecht	8

Hinweis: ECTS Unterschiede werden durch ECTS-Ergänzungen ausgeglichen.

In-Kraft-Treten

§ 3. Diese Verordnung tritt mit 1. Oktober 2025 in Kraft.

Der Studienpräses
Lieberzeit

Der Studienprogrammleiter
Koller

Nr. 127

Äquivalenzverordnung zum Curriculum für das Bachelorstudium Internationale Rechtswissenschaften (UA 033 597)

Anwendungsbereich

§ 1. (1) Aufgrund der Umstellung auf das Curriculum für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025) (UA 101) werden Prüfungen, die bisher für das Bachelorstudium Internationale Rechtswissenschaften mitverwendet wurden, teilweise nicht mehr angeboten. Im Zuge der Implementierung des Curriculums für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025) (UA 101) wird mittels dieser Äquivalenzverordnung festgelegt, welche Ersatzprüfungen aus dem Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025) anstelle von für das Bachelorstudium Internationale Rechtswissenschaften bisher mitverwendeten, aber nicht mehr angebotenen Prüfungen des Bachelorstudiums Internationale Rechtswissenschaften (UA 033 597) zu absolvieren sind.

(2) Diese Äquivalenzverordnung hat Gültigkeit für jene Studierenden, die sich im Bachelorstudium Internationale Rechtswissenschaften befinden und bezieht sich auf folgende Curricula in der jeweils geltenden Fassung:

Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025) (UA 101):

Curriculum für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 18. Stück, Nr. 87, am 04.04.2025, im Studienjahr 2024/2025.

Bachelorstudium Internationale Rechtswissenschaften (UA 033 597):

Curriculum für das Bachelorstudium Internationale Rechtswissenschaften, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 25. Stück, Nr. 93, am 26.03.2021, im Studienjahr 2020/2021 inklusive der 1. (geringfügigen) Änderung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 45. Stück, Nr. 245, am 27.06.2022, im Studienjahr 2021/2022).

Äquivalenzliste

§ 2. Nachstehende Übersicht stellt eine Äquivalenzliste von (nicht mehr angebotenen) Modulprüfungen des Bachelorstudiums Internationale Rechtswissenschaften und ersatzweise zu absolvierenden Modulprüfungen aus dem Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025) dar:

Modulprüfungen des Bachelorstudiums Internationale Rechtswissenschaften	ECTS	ersatzweise zu absolvierende Modulprüfungen aus dem Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025)	ECTS
<u>PM 8 Straf- und Strafprozessrecht (Pflichtmodul)</u> Schriftliche Modulprüfung aus dem Fach Straf- und Strafprozessrecht	16	<u>PM 5b Straf- und Strafprozessrecht II (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Straf- und Strafprozessrecht	12
<u>PM 9 Bürgerliches Recht (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Bürgerliches Recht	14	<u>PM 7b Zivilrecht II (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus Zivilrecht	8
<u>PM 11 Unternehmensrecht (iwS) (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Unternehmensrecht (iwS)	14	<u>PM 8 Unternehmens- und Wirtschaftsrecht (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Unternehmens- und Wirtschaftsrecht	14
<u>PM 12 Verfassungsrecht (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Verfassungsrecht	14	<u>PM 13 Verfassungsrecht (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Verfassungsrecht	12
<u>PM 13 Öffentliches Recht (Pflichtmodul)</u> Schriftliche Modulprüfung „Öffentliches Recht“	18	<u>PM 14 Verwaltungsrecht (Pflichtmodul)</u> Schriftliche Modulprüfung „Verwaltungsrecht und ausgewählte Gebiete des Verfassungsrechts“	14

Hinweis: ECTS Unterschiede werden durch ECTS-Ergänzungen ausgeglichen.

In-Kraft-Treten

§ 3. Diese Verordnung tritt mit 1. Oktober 2025 in Kraft.

Der Studienpräses
Lieberzeit

Der Studienprogrammleiter
Koller

Nr. 128

Äquivalenzverordnung zum Curriculum für das Masterstudium Internationale Rechtswissenschaften (UA 066 997)

Anwendungsbereich

§ 1. (1) Aufgrund der Umstellung auf das Curriculum für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025) (UA 101) werden Prüfungen, die bisher für das Masterstudium Internationale Rechtswissenschaften mitverwendet wurden, teilweise nicht mehr angeboten. Im Zuge der Implementierung des Curriculums für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025) (UA 101) wird mittels dieser Äquivalenzverordnung festgelegt, welche Ersatzprüfungen aus dem Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025) anstelle von für das Masterstudium Internationale Rechtswissenschaften bisher mitverwendeten, aber nicht mehr angebotenen Prüfungen des Masterstudiums Internationale Rechtswissenschaften (UA 033 597) zu absolvieren sind.

(2) Diese Äquivalenzverordnung hat Gültigkeit für jene Studierenden, die sich im Masterstudium Internationale Rechtswissenschaften befinden und bezieht sich auf folgende Curricula in der jeweils geltenden Fassung:

Masterstudium Internationale Rechtswissenschaften (Version 2021) (UA 066 997):

Curriculum für das Masterstudium Internationale Rechtswissenschaften, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 25. Stück, Nr. 94, am 26.03.2021, im Studienjahr 2020/2021 inklusive der Schreibfehlerberichtigung Mitteilungsblatt UG 2002, 19. Stück, Nr. 83 vom 01.04.2022, der Schreibfehlerberichtigung Mitteilungsblatt UG 2002, 43. Stück, Nummer 217 vom 09.05.2022 und der 1. (geringfügigen) Änderung Mitteilungsblatt UG 2002, 33. Stück, Nummer 170 vom 09.05.2022 im Studienjahr 2021/2022).

Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025) (UA 101):

Curriculum für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 18. Stück, Nr. 87, am 04.04.2025, im Studienjahr 2024/2025.

Äquivalenzliste

§ 2. Nachstehende Übersicht stellt eine Äquivalenzliste von (nicht mehr angebotenen) Prüfungen des Masterstudiums Internationale Rechtswissenschaften und ersatzweise zu absolvierenden Prüfungen aus dem Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025) dar:

Prüfungen des Masterstudiums Internationale Rechtswissenschaften	ECTS	ersatzweise zu absolvierende Prüfungen aus dem Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025)	ECTS
<u>PM 3 Arbeitsrecht und Sozialrecht (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Arbeitsrecht und Sozialrecht	14	<u>PM 12 Arbeitsrecht und Sozialrecht (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Arbeitsrecht und Sozialrecht	12
<u>PM 4 Zivilverfahrensrecht (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Zivilverfahrensrecht	14	<u>PM 11 Zivilverfahrensrecht (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Zivilverfahrensrecht	12
<u>PM 5 Steuerrecht (Pflichtmodul)</u> Schriftliche Modulprüfung aus dem Fach Steuerrecht)	11	<u>PM 10 Steuerrecht (Pflichtmodul)</u> Schriftliche Modulprüfung aus dem Fach Steuerrecht	8
<u>PM 6 Juristische Wirtschaftskompetenz (Pflichtmodul)</u> Schriftliche Modulprüfung aus dem Fach Juristische Wirtschaftskompetenz	6	<u>PM 9 Juristische Wirtschaftskompetenz (Pflichtmodul)</u> Lehrveranstaltungsprüfung aus dem Fach Betriebswirtschaftslehre	3
		UND Lehrveranstaltungsprüfung aus dem Fach Rechnungslegungsrecht	3

Hinweis: ECTS Unterschiede werden durch ECTS-Ergänzungen ausgeglichen.

In-Kraft-Treten

§ 3. Diese Verordnung tritt mit 1. Oktober 2025 in Kraft.

Der Studienpräses
Lieberzeit

Der Studienprogrammleiter
Koller

Nr. 129

Äquivalenzverordnung zum Curriculum für das Masterstudium Wirtschaftsrecht (UL 066 900)

Anwendungsbereich

§ 1. (1) Aufgrund der Umstellung auf das Curriculum für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025) (UA 101) werden Prüfungen, die für das Masterstudium Wirtschaftsrecht mitverwendet wurden, teilweise nicht mehr angeboten. Im Zuge der Implementierung des Curriculums für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025) (UA 101) wird mittels dieser Äquivalenzverordnung festgelegt, welche Ersatzprüfungen aus dem Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025) anstelle der nicht mehr angebotenen Prüfungen zu absolvieren sind.

(2) Diese Äquivalenzverordnung hat Gültigkeit für jene Studierenden, die sich im Masterstudium Wirtschaftsrecht befinden und bezieht sich auf folgende Curricula in der jeweils geltenden Fassung

Masterstudium Wirtschaftsrecht:

Curriculum für das Masterstudium Wirtschaftsrecht, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 22. Stück, Nr. 121, am 14.05.2019, im Studienjahr 2018/2019 inklusive der 1. (geringfügigen) Änderung Mitteilungsblatt UG 2002, 47. Stück, Nummer 367 vom 29.06.2022 im Studienjahr 2021/2022).

Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025) (UA 101):

Curriculum für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 18. Stück, Nr. 87, am 04.04.2025, im Studienjahr 2024/2025.

Äquivalenzliste

§ 2. Nachstehende Übersicht stellt eine Äquivalenzliste von (nicht mehr angebotenen) Modulprüfungen des Masterstudiums Wirtschaftsrecht (UL 066 900) und ersatzweise zu absolvierenden Modulprüfungen aus dem Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Version 2025) (UA 101) dar:

Modulprüfungen des Masterstudiums Wirtschaftsrecht (UL 066 900)	ECTS	ersatzweise zu absolvierende Modulprüfungen aus dem Diplomstudium Rechtswissenschaften (Version 2025) (UA 101)	ECTS
<u>PM 1 Zivilverfahrensrecht (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Zivilverfahrensrecht	14	<u>PM 11 Zivilverfahrensrecht (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Zivilverfahrensrecht	12
<u>PM 3 Straf- und Strafprozessrecht (Pflichtmodul)</u> Schriftliche Modulprüfung aus dem Fach Straf- und Strafprozessrecht	16	<u>PM 5b Straf- und Strafprozessrecht II (Pflichtmodul)</u> Mündliche Modulprüfung aus dem Fach Straf- und Strafprozessrecht	12

Hinweis: ECTS Unterschiede bei Modulprüfungen werden durch ECTS-Ergänzungen ausgeglichen.

In-Kraft-Treten

§ 3. Diese Verordnung tritt mit 1. Oktober 2025 in Kraft.

Der Studienpräses
Lieberzeit

Der Studienprogrammleiter
Koller

Wahlen

Nr. 130

Ergebnis der Wahl einer*eines Vorsitzenden sowie einer*eines stellvertretenden Vorsitzenden der Berufungskommission „Historische Hilfswissenschaften (unter Einbeziehung digitaler Methoden) mit einem Schwerpunkt Mittelalter“

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Berufungskommission für die Besetzung einer Professur für „Historische Hilfswissenschaften (unter Einbeziehung digitaler Methoden) mit einem Schwerpunkt Mittelalter“ wurde Univ.-Prof. Dr. Peter Becker zum Vorsitzenden der Berufungskommission gewählt. Weiters wurde Univ.-Prof. Jonathan Lyon, PhD als stellvertretender Vorsitzender der Berufungskommission gewählt.

Der Vorsitzende:
Becker

Nr. 131

Ergebnis der Wahl einer*eines Vorsitzenden sowie einer*eines stellvertretenden Vorsitzenden der Habilitationskommission Dr. Elizabeth Erling

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Habilitationskommission zur Beurteilung des Ansuchens von Dr. Elizabeth Erling um Erteilung der Lehrbefugnis für das Fach „Angewandte Sprachwissenschaft und Fachdidaktik des Englischen“ wurde am 5. Mai 2025 Univ.-Prof. Dr. Christiane Dalton-Puffer zur Vorsitzenden der Habilitationskommission gewählt. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Assoz. Prof. Mag. Dr. Hannes Schweiger gewählt.

Die Vorsitzende:
Dalton-Puffer

Redaktion: HR.in Mag.a Elisabeth Schramm

Druck und Herausgabe: Universität Wien.

Erscheinung: nach Bedarf; termingebundene Einschaltungen sind mindestens

7 Arbeitstage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum in der Redaktion einzubringen.